



Die nächsten Termine:

**Montag, 31.05., 20 Uhr:
Bürgerinfoveranstaltung
zur Dorferneuerung im
DGH/ Alte Schule**

Besprechung der Projekte

**Alle Bürgerinnen und
Bürger sind herzlich will-
kommen!**

Kontakte

Stadt Erbach,
Frau Peterhänsel: 06062/6432

Ortsvorsteherin Bullau,
Frau Maleikat-Kredel: 2233

**Odenwaldkreis, Abtlg. Dorf-
und Regionalentwicklung,**
Frau Hofmann: 06164/50534

**Geographisches Planungs-
büro, Frau Franzen:**
06131/7208878

Bauberatung, Frau Petersson:
06061/71058

Mehr Infos:
www.dorfplanerin.de/bullau.htm

Ideen, Vorschläge, Kritik?

**Einfach melden bei Nathalie
Franzen, Tel. 06131/7208878,
info@dorfplanerin.de**

Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt
durch:

Geographisches Planungsbüro
Dipl.-Geographin Nathalie
Franzen

Draiser Str. 85, 55128 Mainz
Tel. 06131/7208878

www.dorfplanerin.de,
info@dorfplanerin.de

Dorferneuerung in Bullau

In Bullau wird seit November gemeinsam mit Frau Franzen vom Geographischen Planungsbüro, Mainz, das **Dorfentwicklungskonzept** erarbeitet – darüber wurde bereits berichtet. In der heutigen Ausgabe erfolgt eine Zusammenfassung der bis jetzt vorliegenden **Ergebnisse der Projektplanung und Handlungsfelder**. Die vier vorliegenden Projekte wurden gemeinsam mit den Arbeitsgruppen erarbeitet und stellen wichtige Bereiche im Dorfentwicklungskonzept für Bullau dar.

Die **nächste Veranstaltung** ist eine **Bürgerinfoveranstaltung** am 31.05.10 um 20 Uhr im DGH. An diesem Termin werden die Fragebogenauswertung und die Projekte vorgestellt. Diskussionen sind erwünscht! Zusätzlich soll der ‚Arbeitskreis Dorferneuerung‘ gebildet werden. Welche Aufgaben dieser Arbeitskreis hat, steht auf der nächsten Seite. Des Weiteren werden auf der Infoveranstaltung die Prioritäten bezüglich der Projekte festgelegt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Projekt: Dorfgemeinschaftshaus 'Alte Schule'

Die Alte Schule: Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus und durch den Kindergarten
→ Mittelpunkt des dörflichen Lebens in Bullau

Welche Probleme gibt es?

- Sowohl funktional als auch baulich ist der Zustand der Alten Schule sanierungsbedürftig
- Die sanitären Anlagen sind weder barrierefrei noch auf heutigem Standard
- Die Ausstattung des Kindergartens könnte besser sein, die Räumlichkeiten größer
- Das Obergeschoss kann nicht genutzt werden

Was kann man verändern?

- Es besteht die Möglichkeit, eine Kombination von Kindergarten und Räumen für Gruppen und Vereine für generationenübergreifende Angebote nach dem Vorbild der Mehrgenerationenhäuser einzurichten
- Angebote könnten beispielsweise Kurse, Kinoabende, Bastel- und Kaffeenachmittage, Häkeln oder eine Krabbelgruppe sein, aber auch mobile Dienstleistungen nach Stundenplan (Arzt, Fußpflege...) wären möglich
- barrierefreie Zugänge schaffen
- Toilettenanlagen integrieren
- Jugendtreff einrichten

Ziel: Weiterentwicklung des bestehenden Gebäudes zu einem zukunftsfähigen Haus für alle Generationen, um soziale und infrastrukturelle Angebote verbessern zu können

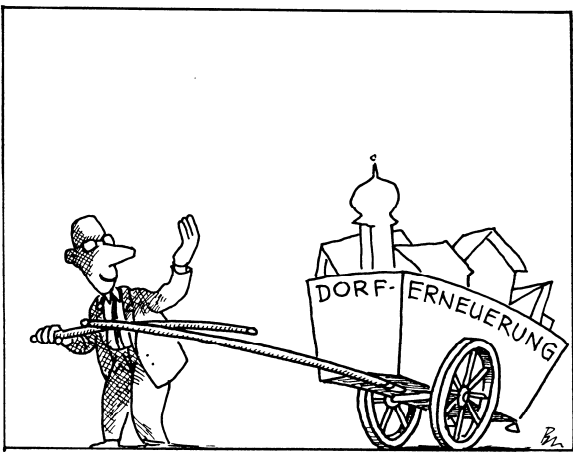
Projekt: Umfeld der Alten Schule

Was kann man verändern?

Der Hofbereich, der Spielplatz und weitere Freiflächen sind so umzugestalten, dass sie für die zukünftigen Nutzungen entsprechend geeignet sind; die Flächen sollen auch durch den Kindergarten genutzt werden können und bei Festen und Veranstaltungen in der Alten Schule zur Ergänzung dienen.

Ziel: Anpassen des Umfeldes der Alten Schule an die neuen Nutzungsstrukturen, Attraktivitätssteigerung

Zeitung zur Dorferneuerung Bullau



Der Arbeitskreis Dorferneuerung

Der Arbeitskreis ist ein Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die aktiv bei der Entwicklung und Gestaltung ihres Dorfes mitmachen wollen. Die Interessen aller Gruppen werden zusammengefasst und die besonderen Bedürfnisse z.B. von Kindern, Jugendlichen, Senioren, Frauen, Zugezogenen, Landwirten, Handwerkern, Vereinen - kurz: aller örtlichen Gruppierungen – berücksichtigt. Sie können im Arbeitskreis ihre Ideen, Anregungen, Wünsche und Pläne gleichberechtigt vertreten.

Der Arbeitskreis wird im Rahmen einer Bürgerversammlung gebildet und offiziell vorgestellt. Er übernimmt für die verbleibende Laufzeit der Dorferneuerung vielfältige Aufgaben: Die Information der Bürger, die Organisation von Veranstaltungen, die Begleitung von Projekten und Planungen sowie die Beratung des Ortsbeirates und der Stadt.

Projekt: Tourismus, Landwirtschaft, Gewerbe

Was kann Bullau bieten?

Bullau liegt im Geopark Bergstrasse-Odenwald, in einer touristisch ansprechenden Landschaft und bietet schon seit Jahrzehnten Ausflüglern und Urlaubsgästen ein freundliches Ambiente und Angebot

Welche Probleme gibt es?

einige Gastronomen sind mit der Entwicklung nicht mehr zufrieden → die Umsätze gehen zurück, Gaststätten wurden geschlossen; insgesamt sollte Bullau seine Potentiale stärker nutzen

Was kann man verbessern?

Durch die Anbindung Bullaus an den erweiterten Nibelungensteig, den Geopark und viele Tourismusaktivitäten in der Region bieten sich für den Ort neue Möglichkeiten, die Entwicklung in diesem Bereich neu anzustoßen:

- Angebote für den Tourismus sollen mit vorhandenen Angeboten eng verknüpft werden (Alte Schule mit Dienstleistungsangeboten und Veranstaltungen, Backhaus, Lebensmittelladen, Gastronomiebetriebe, Sport- und Vereinsangebote usw.)
- Aufbau eines Waldlehrpfades
- Sanierung und Präsentation von Denkmälern und Sehenswürdigkeiten (Hertelsmühle, Quelle Euterbach, Felsenmeer, Rutschstein, Widder, Graf Raimund Biotop, Bullauer Bild)

Nächster Schritt:

Konzepterstellung durch ein Fachbüro

Die vorhandenen Potentiale in Bullau werden bewertet und Maßnahmen mit / für die einzelnen Anbieter erarbeitet, welche den heutigen Interessen von Tages- oder Wochenendgästen entsprechen

Ziele: Touristische Weiterentwicklung des Ortes:

- bessere Angebote vor Ort für Bevölkerung und Gäste
- Verbesserung der Einnahmen durch Tourismus

Projekt: Sanierung der Friedhofsmauer

Was gibt es für Probleme?

Die Kirche mit dem Friedhof und der Mauer sowie einige Grabsteine sind als Kulturdenkmal geschützt. Die Friedhofsmauer ist in einigen Bereichen eingestürzt und stark sanierungsbedürftig.

Lösungsweg: Sanierung der Mauer

Ziel: Erhaltung des Denkmalbereiches

**Welche Projekte favorisieren Sie?
Haben Sie weitere Vorschläge?
Kommen Sie zur Bürger-Info am
31.5. um 20 Uhr und
diskutieren Sie mit!**

Wie geht es danach weiter: Nach Fertigstellung des Konzeptes wird bei einem Koordinierungstermin mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank am 16.08.10 der förderfähige Investitionsrahmen festgelegt. Im weiteren Verlauf werden in den nächsten 9 Jahren, Jahr für Jahr, die Projekte umgesetzt, soweit die Finanzierung möglich ist. Jährlich wird ein Bilanzierungstermin durchgeführt, in dem überprüft wird, wie weit das Konzept umgesetzt wurde und auf welchem Stand die kommunalen Projekte stehen.